



Acsauhaya Retreat Vereinbarung

Die jahrelange Erfahrung mit Psilocybin Trüffeln hat uns gelehrt, wie wichtig es ist, klare Richtlinien für unsere Teilnehmer festzulegen. Psilocybin-Reisen können tief introspektiv sein und erfordern eine sorgfältige Vorbereitung und Integration. Diese Retreat-Vereinbarung und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen jeden Teilnehmer auf ein sicheres und transformatives Erlebnis bei Acsauhaya vorbereiten.

Psilocybin Trüffel

Unsere Psilocybin-Trüffel werden lokal von seriösen Herstellern bezogen und entsprechen den niederländischen Vorschriften sowie den europäischen Sicherheitsnormen (EU 1881/2006). Sie sind natürlich, sicher und wurden sorgfältig ausgewählt, um tiefgreifende Heilung und Selbsterkenntnis zu ermöglichen. Unsere Zeremonieleiter und Begleiter passen die Dosierung individuell an die Bedürfnisse und Intentionen der Teilnehmer an, um ein ausgewogenes und bedeutungsvolles Erlebnis zu gewährleisten.

Die Psilocybin Trüffel-Erfahrung

Durch den Konsum der Psilocybin-Trüffel können erhebliche Veränderungen in ihrer Wahrnehmung, gesteigerte sensorische Wahrnehmung und tiefe emotionale Einsichten hervorrufen. Teilnehmer können Gefühle von Euphorie, ein erhöhtes Bewusstsein oder das Auftauchen ungelöster Emotionen erleben. Häufige körperliche Effekte können ein Gefühl der Entspannung, leichte Übelkeit oder milde körperliche Empfindungen sein. Für diejenigen, die es zum ersten Mal erleben, können visionäre Effekte eintreten – oder auch ausbleiben; jede Reise ist so einzigartig wie die Person, die sie antritt.

Die Wirkung von Psilocybin entfaltet sich oft in Wellen, die zwischen Introspektion und emotionaler Freisetzung wechseln. Die Substanz wirkt, indem sie unterbewusste Erinnerungen, Emotionen und Muster freisetzt und den Teilnehmer die Möglichkeit bietet, vergangene Traumata oder Blockaden zu heilen. Dieser Prozess kann emotional und körperlich herausfordernd sein, ist jedoch ein wesentlicher Bestandteil des Heilungsprozesses.

Ihre Teilnahme an den Zeremonien ist vollständig freiwillig. Sie können jederzeit Fragen zu den Zeremonien stellen und haben die Möglichkeit, sich vor Beginn der Zeremonie jederzeit abzumelden, falls Sie dies wünschen. Vor Ihrer ersten Zeremonie werden Sie gebeten, eine Erklärung über Ihre freiwillige Teilnahme zu unterzeichnen.

Unterstützung & Anleitung von Acsauhaya

Die Zeremonieleiter und Begleiter von Acsauhaya verpflichten sich, Sie auf dieser Reise sowohl physisch als auch emotional zu schützen und zu unterstützen, sei es während der Zeremonien, in der Vorbereitungsphase oder in der Integrationsphase nach Ihrem Retreat. Unsere Mitarbeiter haben persönliche Erfahrungen mit Psilocybin Trüffel- und sind tief dem eigenen Erwachen verpflichtet. Sie haben die Herausforderungen und Schwierigkeiten tiefgehender Heilung durchlebt. Aus diesen Erfahrungen heraus können sie für Sie einen sicheren Raum schaffen und Ihnen authentisches Mitgefühl, liebevolle Güte, Empathie und eine aufrichtige Bereitschaft zur Unterstützung bieten.

Sobald Sie sich entschieden haben, an der Zeremonie teilzunehmen, müssen Sie jederzeit die Anweisungen der Begleiter und Zeremonieleiter befolgen, damit Ihre Sicherheit nicht gefährdet wird. Um Ihre Sicherheit gewährleisten zu können, werden Sie beispielsweise gebeten, das Gelände nicht ohne Rücksprache mit einem der Mitarbeiter zu verlassen. Die Zeremonieleiter und Begleiter können jederzeit entscheiden, Sie von der Teilnahme an einer Zeremonie auszuschließen, falls sie eine Beeinträchtigung Ihrer physischen oder psychischen Gesundheit wahrnehmen, die während der Zeremonie zu Problemen führen könnte, oder wenn Sie aus anderen Gründen die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen.

Risiken von Psilocybin & Ausschlusskriterien

Vor der Teilnahme an einer Zeremonie oder einem Retreat mit Psilocybin werden Sie gebeten, einen medizinischen Fragebogen auszufüllen. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Fragen wahrheitsgemäß beantworten und alle relevanten Informationen zu Ihrer aktuellen gesundheitlichen Situation offenlegen. Obwohl unser Team die gesundheitliche Situation jedes Teilnehmers anhand eines medizinischen Fragebogens prüft und gegebenenfalls einen Arzt zu Beratung hinzuzieht, liegt es in Ihrer eigenen Verantwortung, Ihren behandelnden Arzt über Ihre Absicht, Psilocybin einzunehmen, zu informieren, insbesondere bei spezifischen gesundheitlichen Risiken oder der Einnahme von Medikamenten. Bei chronischen Erkrankungen ist es potenziell gefährlich, die Einnahme von Medikamenten ohne ärztliche Rücksprache abubrechen. Sie sollten stets

Ihren Arzt konsultieren, bevor Sie eine Veränderung in der Einnahme verschriebener Medikamente vornehmen.

Die Arbeit mit Psilocybin ist kein Ersatz für medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlungen, kann diese jedoch unterstützen und zur persönlichen und spirituellen Entwicklung beitragen. Wenn Sie aktuell in medizinischer Behandlung sind oder Medikamente einnehmen, müssen Sie im medizinischen Fragebogen alle relevanten Informationen über Ihre gesundheitliche Situation offenlegen.

Zum Schutz und Wohlbefinden aller Teilnehmer sind in unserem Zentrum weder Alkohol noch Drogen erlaubt. Unsere Ernährungsvorgaben sowie der medizinische Screening-Prozess beinhalten klare Anweisungen zur erforderlichen Abstinenz von bestimmten Substanzen oder Medikamenten vor der Teilnahme an unserem Retreat. Mit der Buchung eines unserer Retreats verpflichten Sie sich, diese Vorgaben einzuhalten. Sollten Sie sich dazu entscheiden, diese nicht zu befolgen, behalten wir uns das Recht vor, die weitere Teilnahme am Retreat zu verweigern. In diesem Fall werden keine Gebühren erstattet.

Obwohl wir alles tun, um Ihnen einen sicheren Raum für die Einnahme von Psilocybin zu bieten, ist es wichtig zu beachten, dass mit der Verwendung von Psilocybin Risiken verbunden sind. Wir erwarten von jedem Teilnehmer, sich vor der Buchung mit diesen Risiken vertraut zu machen.

Physische Risiken

Die physischen Risiken von Psilocybin treten hauptsächlich im Zusammenhang mit bestehenden gesundheitlichen Problemen oder Kontraindikationen auf. Personen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollten besonders vorsichtig sein, da Psilocybin unter anderem den Blutdruck und die Herzfrequenz beeinflussen kann. Zusätzlich ist die Einnahme von Psilocybin kontraindiziert bei der gleichzeitigen Verwendung von Antidepressiva, Antipsychotika oder anderen Medikamenten, die mit den Neurotransmittersystemen interagieren, die Psilocybin beeinflusst.

In seltenen Fällen kann die Einnahme von Psilocybin Übelkeit, Erbrechen oder Kreislaufprobleme verursachen, insbesondere wenn die Einnahme nicht unter professioneller Aufsicht erfolgt. Es ist daher entscheidend, dass Sie alle Details Ihrer gesundheitlichen Situation offenlegen, um potenzielle Risiken zu minimieren.



Psychologische Risiken

Psilocybin kann psychologische Herausforderungen mit sich bringen, insbesondere für Menschen mit einer Vorgeschichte von psychiatrischen Erkrankungen wie Schizophrenie, Psychosen, bipolaren Störungen oder schweren Angststörungen. Die Einnahme von Psilocybin kann das Risiko eines Wiederauftretens von Symptomen erhöhen oder latente psychische Erkrankungen auslösen. Es ist daher von äußerster Wichtigkeit, dass der medizinische Fragebogen gewissenhaft ausgefüllt wird und alle relevanten Informationen offengelegt werden.

Obwohl die meisten Menschen Psilocybin als sicher empfinden, kann es in seltenen Fällen zu psychischen Reaktionen kommen, die über den Rahmen der gewöhnlichen Erfahrung hinausgehen. Diese können Paranoia, anhaltende Angstzustände, Wahnvorstellungen oder Verwirrungszustände umfassen. Solche Symptome treten häufiger bei Personen mit einer Vorgeschichte psychischer Erkrankungen auf, können jedoch auch bei Menschen ohne erkennbare Anfälligkeit auftreten. In extrem seltenen Fällen kann es erforderlich sein, psychologische oder medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen, um die Symptome zu behandeln.

Ernährung und Vorbereitung

Um Risiken zu minimieren, erhalten Sie vor der Teilnahme an einem Retreat genaue Anweisungen zur Vorbereitung. Dazu gehören Ernährungsvorgaben, die den Verzicht auf bestimmte Lebensmittel und Substanzen wie Alkohol, Koffein oder schwer verdauliche Speisen beinhalten. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass Sie sowohl physisch als auch psychisch optimal auf die Erfahrung vorbereitet sind.



Acsauhaya Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Vereinbarung wird zwischen Acsauhaya (dem Veranstalter) und Ihnen (dem Teilnehmer) geschlossen. Sie steht auch als herunterladbare PDF-Datei zur Verfügung.

1. Der Teilnehmer erklärt sich bereit, an Psilocybin-Zeremonien mit dem Veranstalter teilzunehmen, ist sich bewusst, dass Psilocybin eine psychoaktive Substanz ist, und versteht die Bedeutung dessen vollständig.
2. Der Veranstalter wird sein Möglichstes tun, um die Sicherheit und den Komfort des Teilnehmers im Rahmen des Retreats zu gewährleisten (einschließlich Unterstützung während des Retreats sowie Bereitstellung von Hilfsmitteln für die Vorbereitung und Integration).
3. Der Teilnehmer verpflichtet sich seinerseits, das Retreat mit einer vorsichtigen, rücksichtsvollen und respektvollen Haltung gegenüber sich selbst und anderen anzugehen. Störendes Verhalten oder offene Negativität beeinträchtigen die Erfahrung der anderen Teilnehmer.
4. Der Veranstalter haftet nicht für Verletzungen eines Teilnehmers, die während oder nach dem Retreat auftreten können. Mit der Teilnahme am Retreat des Veranstalters und der Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklärt der Teilnehmer sein vollständiges Verständnis für und seine Verantwortung für die Risiken, die während eines Retreats auftreten können und im Retreat-Vertrag beschrieben sind. Der Teilnehmer stellt den Veranstalter, dessen Eigentümer und Mitarbeiter von jeglicher Haftung frei.
5. Der Teilnehmer erklärt, dass er sich in einer geeigneten körperlichen und geistigen Verfassung für die im Retreat-Vertrag beschriebenen Aktivitäten befindet, und stimmt zu, auf eigenes Risiko teilzunehmen.
6. Vor Abschluss dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Teilnehmer:
 - a) medizinischen Rat von ihrem Arzt bezüglich der Wirkung der einzunehmenden Substanz einzuholen, insbesondere im Hinblick auf Besonderheiten ihrer medizinischen Situation und die Kombination mit eventuell eingenommenen Medikamenten.



- b) alle relevanten persönlichen Informationen über ihre aktuelle gesundheitliche Situation schriftlich gegenüber dem Veranstalter offenzulegen, indem sie alle Fragen im medizinischen Fragebogen des Veranstalters ehrlich und vollständig beantworten.
- c) den Veranstalter über jede Veränderung ihrer gesundheitlichen Situation zu informieren und versteht, dass das Zurückhalten medizinischer Informationen gefährlich für ihre Gesundheit sein könnte oder dazu führen kann, dass der Veranstalter sie von der Teilnahme an der Zeremonie ausschließt.
- d) ihren Arzt zu konsultieren, bevor sie die Einnahme verschriebener Medikamente abrupt beenden (z. B. im Falle einer chronischen Krankheit). Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die persönliche Entscheidung, Medikamente abzusetzen oder den Einnahmeplan zu ändern, und übernimmt keine Haftung für negative Folgen, die durch das Absetzen von Medikamenten entstehen könnten.

7. Der Teilnehmer bestätigt, dass bei ihm keine psychotische Störung diagnostiziert wurde, einschließlich Schizophrenie, schizophreniforme Störung, schizoaffektive Störung, Wahnvorstellungen oder bipolare Störung.

8. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die vom Veranstalter vorgegebenen Ernährungsvorgaben und die erforderliche Abstinenz von bestimmten Substanzen einzuhalten. Zu den grundlegendsten Einschränkungen gehören der Verzicht auf Straßen-Drogen (Amphetamine, Kokain, Ecstasy, LSD, Marihuana), Medikamente, (rotes) Fleisch und tyraminreiche Produkte.

9. Der Veranstalter behält sich das Recht vor::

a) jede Person auszuschließen, die:

I. die vom Veranstalter festgelegten Richtlinien nicht einhält, oder

II. die Gruppe, das Personal und/oder die Zeremonieleiter stört oder sich in einer übermäßig negativen Weise verhält.

b) den Teilnehmer physisch zurückzuhalten und/oder vom Retreat auszuschließen, wenn sein Verhalten eine Gefahr für die Sicherheit seiner selbst oder anderer darstellt.

Falls erforderlich, wird eine solche Zurückhaltung so sanft wie möglich und unter Wahrung der Würde des Teilnehmers durchgeführt.

In all diesen Fällen übernimmt der Veranstalter weder die Verantwortung für eine Rückerstattung noch für die Bereitstellung einer Unterkunft außerhalb des Retreat-Zentrums.



10. Der Veranstalter kann vom Teilnehmer verlangen, vor oder während des Retreats einen Drogen- oder Atemtest durchzuführen. Sollte der Teilnehmer die Durchführung des Tests verweigern, behält sich der Veranstalter das Recht vor, ihm den Zutritt zum Retreat zu verweigern oder ihn umgehend vom Workshop auszuschließen, ohne Verantwortung für eine Rückerstattung oder die Bereitstellung einer Unterkunft außerhalb des Retreat-Zentrums.
11. Im Falle eines medizinischen Notfalls während eines Retreats, wie beispielsweise einer Darminfektion, gebrochenen oder verletzten Knochen usw., wird der Teilnehmer von einem Vertreter des Veranstalters zu einer medizinischen Einrichtung zur Behandlung begleitet.
12. Das Retreat muss bei der Buchung vollständig bezahlt werden, um die Reservierung zu garantieren. Der Teilnehmer kann entweder PayPal als Zahlungsanbieter nutzen oder eine Banküberweisung vornehmen. Im Falle einer Banküberweisung wird die Reservierung erst dann verbindlich, wenn der Teilnehmer dem Veranstalter einen Zahlungsnachweis vorgelegt hat.
13. Im Falle einer Stornierung durch den Teilnehmer:
 - a. bis zu 6 Wochen vor dem Retreat kann der Teilnehmer eine vollständige Rückerstattung beantragen. Bei Rückerstattungen wird eine Verwaltungsgebühr von 75,- EUR abgezogen.
 - b. Zwischen 2 und 6 Wochen vor dem Retreat bietet der Veranstalter die Möglichkeit, auf ein anderes Datum umzubuchen. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr von 75,- EUR erhoben. Im Falle einer vollständigen Stornierung sind Zahlungen nicht erstattungsfähig.
 - c. Innerhalb von 2 Wochen vor dem Retreat sind Zahlungen nicht erstattungsfähig, und eine Umbuchung kann nicht akzeptiert werden, da es dem Veranstalter unmöglich ist, den Platz so kurzfristig neu zu vergeben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, falls Sie kurzfristig nicht an Ihrem Retreat teilnehmen können.
14. Rückerstattungen erfolgen in der Zahlungsform, die der Teilnehmer bei der Buchung gewählt hat.
15. Sollte ein Teilnehmer während des Retreats entscheiden, dieses zu verlassen, ist der Veranstalter nicht für die Erstattung von Geldern verantwortlich.